

Naundorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt des Dorf- und Schulvereins
Radebeul-Naundorf

Nr. 3 März 1994

Das neue Naundorf-Logo

Mit diesem Heft stellen wir Ihnen das neue, vom Radebeuler Grafiker Frank Hruschka geschaffene, Logo vor. Es soll als Vereinssymbol des Dorf- und Schulvereins, für Veröffentlichungen zur 850-Jahrfeier und künftig immer dann, wenn von Naundorf die Rede sein wird, verwendet werden. Es handelt sich hier um den ersten Entwurf, der bis zur entgeltlichen Fassung noch etwas verändert werden kann.

Liebe Leserin, liebe Leser, auch Sie sind gefragt zum neuen Naundorf-Logo! Teilen Sie uns Ihre Meinung mit- einfach einen Zettel bis zum 12.4.94 in den Briefkasten am Schaukasten mitten in Alt-Naundorf werfen. Unter allen Einsendern wird ein Gewinner gezogen, der eine im Juni erscheinende Festbroschüre gratis erhält!



(nach der Chronik von Adolf Schruth)

Das Jahr 1349 brachte also nach 200 Jahren Pause den Ort Naundorf wieder in die Geschichte zurueck. Dass der Gasthof dabei an hervorragender Stelle genannt wird und auch 1397 sich eine Urkunde ihn wieder mit ihm beschaeftigt, soll der Anlass sein, die Geschichte dieses Besitzes weiter zu verfolgen. Sein Besitzer war im 14. Jahrhundert der Dresdner Patrizier Kundige, dessen Familie auch in anderen Gebieten der Loessnitz als Eigentuemer auftaucht. Aber auch hier ist wieder eine 200jaehrige historische Luecke zu verzeichnen, weil erst 1609 wieder ein Besitzer amtlich erwaeht wird, der Schenk Georg Jentzsch. Dann gabe er oeffter Besitzerwechsel, erst Martin Petzold behielt ihn 1657 - 1679. Aus dessen Steuer geht hervor, dass er damals den groessten Grundbesitz des Dorfes hatte. Von 1725 - 1771 war der Gasthof, auch Brauschenkengut benannt, im Besitz der Familie Kanitzky. In diese Zeit faellt ein langer Streit, den der Gastwirt Kanitzky zusammen mit seinen Kollegen von der Niederschenke (Goldener Anker) und Oberschaenke aus Koetzschenbroda gegen einen Wirt aus Niederloessnitz fuehrte. Der Mauerermeister Meissner hatte seinen Weinberg am Liboriusberg in der Naehе von Wackerbarths Ruhe. In seinem Weinberghaus hatte er ohne behoerdliche Erlaubnis einen gemuetlichen Weinschank eingerichtet, in welchem er aber nicht nur Wein "verglaeserte", was ihm erlaubt war, sondern auch Bier, das er sich von der anderen Elbseite, aus Cossebaude und Oberwartha, holte. Trotz des guten Attests, das die Richter und Schoeffen von Koetzschenbroda dem Meissner und der Qualitaet des von ihm ausgeschenkten Bier erteilten, sie waren offenbar bei ihm Stammgaeste, wurde dem Winkelwirt vom Dresdner Amt untersagt, ohne das sich dieser darum scherte. Die Behoerde war ratlos. Wahrscheinlich hat sich der Streit erst erledigt, als der Wirt gestorben war. 1782 erwarb mit Georg Doehler ein Gastwirt den Naundorfer Gasthof, der wesentlich zu dessen Bedeutung beitrug.

(wird fortgesetzt)

Brauhaus GmbH Gasthausbrauerei Radebeul

Brauhaus GmbH I. G. • Meißner Str. 507 • D-01445 Radebeul



850-JAHR-FEIER

17.-19. JUNI 1994

Nicht mehr lange ist es bis zum Juni und der Naundorfer 850-Jahr-Feier.

Um die Arbeit des Vereins zu erleichtern, wurden bei der letzten Zusammenkunft verschiedene Gruppen gegründet, welche ich kurz vorstellen möchte:

* Gruppe Catering (Versorgung mit Lebensmitteln, Getränken & etc.)

Verantwortlicher: Herr Wußling

MitarbeiterInnen: Tronicke, Grosche, sowie ein Vertreter des
Fremdenverkehrsverein

* Gruppe Werbung

Verantwortlicher: Gottfried Thiele

Mitarbeiter: Schwarze, R. Werner, R.-T. Lincke

* Gruppe Technik

Verantwortlicher: Steffen Meißner

Mitarbeiter: Zauper, Zeibig, sowie ein Vertreter des
Gewerbeverein

* Gruppe Programm

Verantwortliche: Gabriele Bäßler

MitarbeiterInnen: Frl. Zauper, Lehner, R.-T. Lincke

* Gruppe Kinder

Verantwortliche: Frau Sehnert

MitarbeiterInnen: Wendt, Kopte, Wünsche

* Gruppe Schule

Verantwortliche: Frau Werner

MitarbeiterInnen: Frl. Zauper

Über den einzelnen Gruppen steht das Organisationsteam, welches aus folgenden Person besteht:

- Dr. Schubert Stadtverwaltung
- Gabriele Bäßler Dorf- und Schulverein Naundorf
- Herr Wußling Gewerbeverein
- Herr Sauer Fremdenverkehrsverein

Außerdem gibt es noch zu sagen, daß:

- unser Dorf- und Schulverein bereits von 17 auf 35
MitgliederInnen angestiegen ist!

- sich bereits die EigentümerInnen von 17 Höfen bereiterklärt
haben, diese zur Verfügung zu stellen.

- die Eröffnungsveranstaltung am Freitag, dem 17. Juni um
18 Uhr wahrscheinlich auf einer Bühne vor dem Gasthof
stattfinden wird.

- es von der Eröffnung an, bis zum Schluß am Sonntag, ein
sehr reiches kulturelles Programm geben wird.



GRUSS vom Bahnschlösschen
Naundorf b/ Kötzschenbroda.

*Mitbrunf, v. 20. 5. 12. findet unser
- Heim-Essen statt u. laden Sie herzlich
ein. Angehörige ganz herzlich ein.
Auf Wiedersehen. Anna Döring*

**Auf dieser alten Ansichtskarte lädt der
Wirt vom "Bahnschlösschen" den
Bahnhofsvorsteher vom Bahnhof
gegenüber zum Abendessen per Post ein.
Höflichkeit in alter Zeit.**



Snacks • Shopping by Skopi

Kötitzer Straße 154 • O-8122 Radebeul • Ruf 7 56 63

- täglich geöffnet von 9 bis 21 Uhr
- ausreichende Parkmöglichkeiten
- regelmäßige Sonderangebote

* diverser Gartenbedarf * biologischer Pflanzenschutz * Blumen * Grünpflanzen *

* Obst + Gemüse * Tabakwaren * Getränke aller Art * Speiseeis * Süßwaren * Weine *

850 Jahre Naundorf

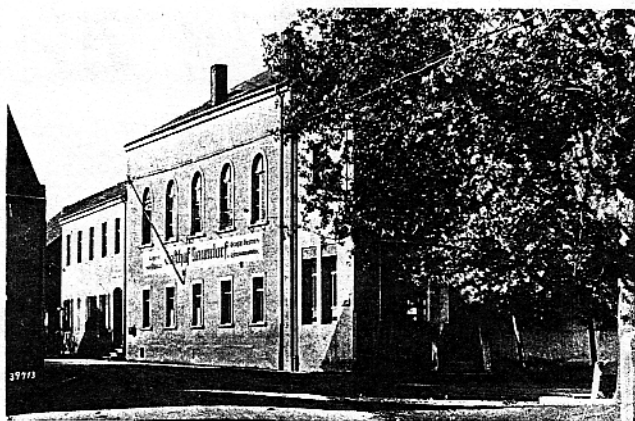
SCHULTREFFEN

Der Dorf- und Schulverein Radebeul-Naundorf möchte am 17. Juni 1994, im Rahmen der 850-Jahr-Feier Naundorfs, ein großes Schultreffen veranstalten. Dazu sind alle SchulabgängerInnen unserer Naundorfer Schule ganz herzlich eingeladen.

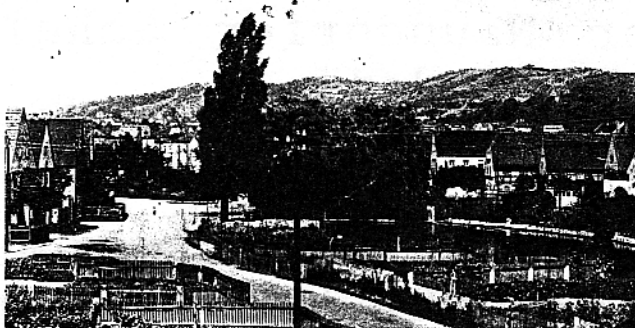
Wenn auch Sie noch Verbindung zu "Ehemaligen" haben, oder diese ermöglichen können, wäre es gut, auch jetzt außerhalb wohnende ehemalige NaundorferInnen einzuladen.

Wer dazu noch Informationen benötigt oder bei der Vorbereitung dieses Schultreffens mitwirken möchte, die/der melde sich bitte bei Frau Werner in der Schule oder aber bei einer/ m Vertreter/ in des Dorf- und Schulvereins.

Jana Zauper/ RTL



Teilansicht von Naundorf



*Gasthof Naundorf, Radebeul-Naundorf
Besitzer: Alfred Stiller
Saal - Vereinszimmer - Schellfische-Veranda - Eigene Fleischerei
Ruf: 71592*

LÖSSNITZGARAGE



GROSCHKE GLR

Kötitzer Straße 76

01445 RADEBEUL

☎ / Fax (0351) 75 076

Naundorf und seine Kirchzugehoerigkeit

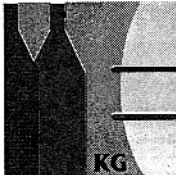
Seit der Gruendung des Kirchspiels (auch Parochie genannt) Koetzschenbroda gehoert das Dorf Naundorf dazu. Dabei war diese Parochie eine Zeit lang die groesste zwischen Dresden und Meissen. Sie umfasste nicht nur saemtliche Loessnitzgemeinden, sondern auch Coswig und Koetitz, sowie die Dresdner Vorort-Doerfer Kaditz, Mickten, Trachau, Uebigau und Pieschen. 1489 gruendeten Coswig und Koetitz ein eigenes Kirchspiel und 1539 bildete Kaditz mit den Dresdner Vororten sowie Radbeul und Serkowitz eine eigene Parochie. Seitdem ist die Kirchgemeinde Koetzschenbroda in der Ausdehnung unveraendert. Entsprechend seiner Einwohnerzahl hatte Naundorf anteilig zu den Kosten fuer Kirche, Pfarrhaus, Schulhaus und Friedhof beizutragen.

Waehrend der Pestzeit hatte Naundorf einen eigenen Friedhof, weil die Gefaehrlichkeit der Seuche einen weiten Weg verbot. Selbst die Totenfeiern wurden erst nach dem Erloeschen der Pest abgehalten. Der Pestfriedhof lag in dem Winkel zwischen Horkenweg und Grossstueckenweg. Er wurde 1689 letztmalig benutzt. Er ist Altgemeindeeigentum und hatte im alten Flurbuch den Namen "Gottesackerstueck".

Ende des 19. Jahrhunderts tauchte erstmals die Absicht in den Westorten der Loessnitz auf, einen eigenen Friedhof sogar eine eigene Kirchgemeinde zu gruenden. Nach langjaehrigen Verhandlungen wurden die eigenstaendigen Plaene jedoch aufgegeben, lediglich eine eigene Filialkirche und ein eigener Friedhof wurden geplant und errichtet. 1908 wurde die Kapelle zu Naundorf-Zitzschewig eingeweiht, die 1927 den Namen "Johanneskapelle" erhielt. Auch der Friedhof wurde im selben Jahr erstmalig benutzt. Der Kapellenweg bildet hier die Grenze zwischen Naundorf und Zitzschewig, zugleich ihre Verbindung. Ein eigenes zweites Diakonst wurde am Hauptpfarramt eingerichtet, Pfarrer Schneider war der erste Geistliche, der in der neuen Kapelle amtierte. Der Zitzschewiger Lehrer Kurt Schubart wurde 1927 der erste Kantor an der Johanneskapelle, die innerhalb der Friedenskirchgemeinde immer etwas Selbstaeendigkeit bewahrt hat.

Ernst Flack KG
Getränkefachgroßhandel

Niederwarthaer Straße 14
01445 Radebeul
Tel. 03 51/7 54 11
Fax 03 51/7 52 49
Funk 01 72/3 98 23 42

ERNST

FLACK



**Ein schönes Osterfest
wünscht allen Lesern
der Vorstand des Dorf-
und Schulvereines!**



**Elektrotechnik
Coswig GmbH**



Moritzburger Str. 29 · 01640 Coswig
☎ 03 51/798 01 · Fax 03 51/742 01

Ihr Fachmann für:

- Elektroanlagen bis 30 kV
- Antennentechnik
- Telefonanlagen
- Betriebs- und BOS-Funk
- Mobiltelefone
- TV, Video, HiFi
- Hausgeräte
- Bauschlosserei

Unsere **EP : ECO** - Geschäftszeiten

Montag-Freitag	9.00-18.30 Uhr
Donnerstag	9.00-19.30 Uhr
Sonnabend	9.00-12.00 Uhr

Electronic Partner EP

**Wir danken allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige ein
kostenloses Erscheinen der Naundorfer Nachrichten
ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn weitere in Naundorf
und Umgebung ansässige Firmen uns bei der Herausgabe dieses
Blattes durch ihre Anzeigen unterstützen würden.**
Auflage z. Zt. 400 Exemplare. Verantwortlich für den Inhalt:
G. Thiele und St. Meissner. Informationen und Mitteilungen
können Sie jederzeit in den Briefkasten am Vereinsschaukasten
in der Mitte von Alt- Naundorf einwerfen.